

Die Gemeinde Tonndorf stellt sich vor

Tonndorf ist eine Gemeinde im Weimarer Land mit über 1300jähriger Geschichte.

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahre 1149.

Tonndorf liegt im Ilmtal zwischen Bad Berka und Kranichfeld. Städte wie Arnstadt, Jena, Erfurt und Weimar sowie die Autobahn sind sehr gut zu erreichen.

Sichtbares Wahrzeichen unseres Ortes ist das Schloß, welches am Berg oberhalb des Dorfes ruht. Vermutlich zu Zeiten des Merowingerkönigs Dagobert III. oder innerhalb dieses historischen Zeitraumes der Herrschaft der Merowinger, wird die Burg errichtet und dient später dem Schutz der damaligen Handelsstraße.

Der Besitz grundherrlicher Rechte von Erfurter Klöstern und Bürgern sowie die durch Tonndorf gehenden Handelsstraße von Erfurt nach Böhmen, prägten den Ort schon frühzeitig mit einem kleinstädtischen Einschlag, obwohl die Landwirtschaft den vorherrschenden Wirtschaftszweig bildet. Sie wird damals vorwiegend durch Mittel- und Kleinbauern betrieben.

Bereits 1597 gibt es vier sogenannte Freigüter. Zu dieser Zeit werden im Ort auch die Ober- und Untermühle betrieben. Im 18. und 19. Jahrhundert erleben die Töpferei und die Leinweberei eine Blütezeit sowie im 19. Jahrhundert die Korbflechterei.

Aktuell leben in Tonndorf ca. 650 Menschen. Die Landwirtschaft und das Handwerk, als vorherrschende Haupterwerbe wurden von der zunehmende Mechanisierung und Industrialisierung abgelöst.

Dem ungeachtet ist das Leben im Ort immer noch dörflich geprägt. Die Entwicklung des Dorfes orientierte sich an einer maßvollen und ortstypischen Bebauung. Sie wird durch eine Vielzahl von Baudenkmalen, die zum Teil ganze Straßenzüge umfassen, getragen.

Insgesamt gibt es im Dorf nur zwei kleinere Baugebiete, die das Ortsbild abrunden. Ansonsten wurden viele Baulücken im Ort geschlossen.

Zur zukünftigen Entwicklung wird im Gemeinderat über eine Bebauung auf dem Gelände des Schloßes und am östlichen Ortsrand diskutiert. Im Rahmen der Dorferneuerung im Jahre 2000 wurde das Gemeindezentrum (Burghof) modernisiert und 2010 ein neues Feuerwehrgebäude eingeweiht. Zwischenzeitlich wurde auf Initiative örtlicher Vereine und der Gemeinde begonnen, die ehemalige Feuerwehrrhalle zu einem Sommersaal umzubauen und das Gemeindezentrum noch attraktiver zu gestalten.

Der Sportverein hat gerade mit viel Engagement begonnen, das Schloßbergstadion sowie die Umkleidekabinen umzubauen, um sich den gewachsenen Anforderungen durch 5 Kindermannschaften zu stellen.

Ebenso ist geplant, in diesem Jahr den Spielplatz der Gemeinde zu modernisieren.

Zentrales Thema ist im Ort der Wiederaufbau nach den Hochwassern von 2013/2014 und der Hochwasserschutz. Aktuell laufen gerade die Maßnahmen des Wiederaufbaus von Hochwasserschäden. Für die zukünftige Entwicklung wurde durch die Gemeinde Tonndorf, im Verbund mit den anderen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, ein Hochwasserschutzkonzept in Auftrag gegeben, an dessen Realisierung gerade gemeinsam mit der Thüringer Aufbaubank gearbeitet wird.

Als Mitglied der Vereins „Ilmtalurlaub“ arbeitet die Gemeinde aktiv an einer touristischen Entwicklung der Region mit. Durch den, in den letzten Jahren stattfindenden, Radwegeausbau nach Bad Berka, Klettbach, Hohenfelden und Kranichfeld wurde der Ort an das überregionale Radwegenetz nach Weimar, Apolda und Erfurt angebunden.

Für seine Gäste stellt der Ort im Gemeindezentrum einen freien WLAN-Hotspot zur Verfügung, damit sie sich auf der Website der Gemeinde (www.gemeinde-tonndorf.de) über

den Ort, seine Sehenswürdigkeiten und die Region informieren können.

Der Breitbandausbau in der Kommune wurde mit einem Antrag auf Fördermittel Anfang des Jahres forciert. Im Verbund (Cluster) mit anderen Gemeinden der Region und den Gemeinden der VG Kranichfeld soll für Menschen in der Region schnelles Internet zur Verfügung gestellt werden.

Die hohe Lebensqualität im Ort spiegelt sich auch durch das Engagement seiner 9 Vereine und unzähliger Vereinsmitglieder sowie dem gemeindlichen Jugendzimmer im Ort wieder.

Das Jugendzimmer dient als regelmäßiger Treffpunkt für unsere Jugendlichen. Hier organisieren sie regelmäßig eigenverantwortlich Treffen, gemeinsame Nachmittage und Abende bei denen zusammen gekocht, gespielt oder Filme angesehen werden.

So gibt es einen Carnevalsverein mit ca. 60 Mitgliedern, der regelmäßig zur Saison mit mehreren Veranstaltungen aufwartet und die Besucher unterhält. Dabei haben auch Programmpunkte der Tonndorfer Jugend und des Kindergartens ihren regelmäßigen Platz.

Die Tradition der Kirchweihweie wird in Tonndorf durch den Kirmesverein gepflegt, der so die junge Generation in das dörfliche Leben einbindet. Er hat sehr gute Kontakte zu den Kirmesvereinen der Umgebung. Zu den Kirchweihen in den einzelnen Orten helfen sich die Vereine gegenseitig und feiern auch zusammen.

Der Tonndorfer Volkschor mit seinen ca. 40 Mitgliedern erfreut mit seinen Auftritten zu Chor- und Sängertreffen, den Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde und den zwischenzeitlich überregional bekannten Weihnachtsmarkt der Thüringer Direktvermarkter im Tonndorfer Pflanzhof regelmäßig die Herzen der Besucher. Er hat sich den Erhalt des historischen Liedgutes verschrieben, erfreut seine Zuhörer ab und an jedoch auch mit modernerem Gesang. Im Nächsten Jahr wird er sein 160jähriges Bestehen feiern.

Die Tonndorfer Landfrauen treffen sich regelmäßig jeden Monat. Sie tauschen Erfahrungen und Rezepte aus und beflügeln das gemeindliche Leben durch gemeinsame Kaffeefahrten und Spielenachmittage, zu denen Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind auch abgeholt und in die gemeinschaftlichen Aktivitäten eingebunden werden. Ebenso unterstützen sie die anderen Vereine des Ortes bei der Ausrichtung von Veranstaltungen.

Zur Sommersonnenwende und dem Tag der deutschen Einheit wird regelmäßig der Feuerwehrverein mit seinen ca. 40 Mitgliedern aktiv. Mit einem großem Sommersonnenwendefeuer und zugehörigem Rahmenprogramm haben die Veranstaltungen einen festen Platz im örtlichen Festkalender. Wobei er nicht nur Feiern und Ausfahrten für die Mitglieder der FFW organisiert, sondern sich auch für die Erhaltung der Jugendfeuerwehr einsetzt.

Dem Naturschutz hat sich in Tonndorf der Anglerverein verschrieben. Mit seinen ca. 30 Mitgliedern unterhält und pflegt er rund um Tonndorf die Gewässer und trägt so zu Erhaltung von Tierarten auf der Roten Liste, wie z.B. die Äsche, bei.

Größter Verein in Tonndorf ist der Sportverein SV70. Mit seinen ca. 180 Mitgliedern und dem zugehörigen „Schloßbergstadion“ prägt er das Ortsbild.

Seit mehr als 10 Jahren wird aktiv die Jugendarbeit des Vereins forciert. Der Erfolg dieser Arbeit spiegelt sich in 5 Kinder- und Jugendmannschaften wieder, die im aktiven Spielbetrieb gemeldet sind. Insgesamt gibt es im Verein 8 Fußballmannschaften.

Neben dem Fußball hat sich der Verein auch anderen Sportarten verschrieben. So gibt es z.B. eine Sektion Tischtennis, Frauengymnastik und eine Vereinbarung mit dem Tonndorfer Kindergarten zur Förderung der Jüngsten im Ort.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist der 30. April und der 1. Mai. Zum 30. April organisiert der Verein zusammen mit der FFW und der Gemeinde das Maibaummetzen. Am Tag danach, dem 1. Mai, treffen sich am Schloßbergstadion die Läufer zum Stiefelburglauf. Im Jahre 2017 liefen die Sportler zum 35.ten Mal die Runde zur Stiefelburg, durch das Erfurter Tal und um das Tonndorfer Schloß mit einem Starterfeld von bis zu 120 Läufern. Dabei ist auch mit einem Nachmittagsprogramm für Jung und Alt für viel Unterhaltung gesorgt.

Weiterhin gibt es in Tonndorf einen Rassegeflügelzüchterverein mit ca. 15 Mitgliedern und eine Reservistenkameradschaft.

Zusammenfassend kann man sagen, es lohnt sich in Tonndorf zu leben. Es ist für Jung und Alt ein attraktives Umfeld mit hoher Wohnqualität vorhanden. Landschaftlich sehr ansprechend, die größeren Städte für Arbeitsplätze und Unternehmungen gut erreichbar, bietet die Gemeinde auch vor Ort viele Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen oder die Seele baumeln zu lassen.

Bilder aus der Gemeinde Tonndorf



Tonndorf im Überblick



das Gemeindezentrum Burghof, Außenansicht



das Gemeindezentrum Burghof, Innenhofansicht



Maibaumsetzen im Gemeindezentrum



Bürgerversammlung im Gemeindesaal



der Tonndorfer Volkschor singt zur Seniorenweihnachtsfeier (Riechheimer Berg)



ein neues Dach für die Vereinsgaststätte des SV70



Siegerehrung bei den Jüngsten zum Stiefelburglauf am 1.Mai



der Tonndorfer Kirmesverein auf der Kirchentreppe



Fasching in Tonndorf